

348. In der Revue Bénédictine XXVII, 516—521 weist G. Morin unter dem Titel 'un théologien ignoré du XI^e siècle: l'évêque-martyr Gérard de Csanád, O. S. B.' auf eine bereits 1790 gedruckte, aber so gut wie unbekannt gebliebene 'Deliberatio' dieses Gerhard 'supra hymnum trium puerorum' (Dan. 3, 57 ff.) hin. Das Werk enthält beachtenswerte Mitteilungen über die kirchlichen und wissenschaftlichen Zustände in Gerhards Heimat Italien (er stammte aus Venedig), in Frankreich, wo er den Platon studierte, und besonders in Ungarn, wo u. a. die Erwähnung der 'Methodianisten' von Interesse ist. Gewidmet ist die Schrift einem frater Isingrim 'liberalis', den wir offenbar in Freising zu suchen haben, woher auch die einzige bekannte Hs. stammt.

A. H.

349. Wenn auch der Aufsatz von Alfons Hilka, Das Leben und die Sentenzen des Philosophen Secundus des Schweigsamens in der altfranzösischen Litteratur nebst kritischer Ausgabe der lateinischen Uebersetzung des Willelmus Medicus, Abtes von Saint-Denis, (SA. aus dem 88. Jahresbericht der Schles. Gesellsch. f. vaterl. Kultur, Breslau 1910) in erster Linie den Neuphilologen angeht, so möchte ich doch auf den wesentlich verbesserten Text der lateinischen Uebersetzung aufmerksam machen.

K. Str.

350. F. Callaey behandelt in der Revue d'histoire ecclésiastique XI, 483 ff. 693 ff. unter dem Titel 'Les idées mystico-politiques d'un Franciscain spirituel' sehr eingehend den 1305 vollendeten Arbor Vitae des Ubertinus de Casale.

A. H.

351. In der Revue d'histoire ecclésiastique XI, 47 ff. bespricht und veröffentlicht F. Bliemetzrieder die 'Determinatio pro concilio generali' des Pariser Magisters Wilhelm de Salvarvilla, unter dem Titel: 'Conclusions de Guillaume de Salvarvilla sur la question du concile pendant le grand schisme d'Occident (1381)'.

A. H.

352. In Fortsetzung seiner Studien zu humanistischen Anthologien gibt L. Bertalot in einer wertvollen Publikation 'Humanistisches Studienheft eines Nürnberger Scholaren aus Pavia (1460)' eine sorgfältige Uebersicht über den Inhalt des Cod. Buder. q. 105 der Universitätsbibliothek zu Jena. Der Inhalt, der literarische Denkmäler aus Mittelalter und Renaissance ver-